

Grundsätzliche Informationen zum Referat BE 2014/15

- **Der Künstler**
- **Die Zeit / Kontext / Land**
- **Das Genre / z.B. Was ist ein Stilleben/Portrait**
- **Der Stil/ Ismus z.B. Impressionismus/Realismus/ Barock**
- **Begriffe die im Zusammenhang mit dem Bild stehen erklären z.B: Vanitas Motiv, ...**
- **Andere bekannte Werke z.B. bei Da Vinci die Mona Lisa kurz erwähnen**
- **Systematische Bildanalyse**

Handout:

Abbildung des Kunstwerks mit Angaben

Kopfbereich des Handouts

In den Kopfbereich eines Handouts gehören immer:

Name der

Schule

Grundkurs Deutsch

Fachlehrer: NAME

Referenten: NAMEN DER VORTRAGENDEN

Datum

HANDOUT TITEL

(der Titel eines jeden Handouts sollte kurz und prägnant sein bzw. die Thematik spezifisch genug darstellen)

Gliederung:

1. Themahinführung XYZ (EINLEITUNG)
2. Details zu XYZ (HAUPTEIL)
- 2.1 Unterpunkt (TIEFERE ERKLÄRUNGEN)
3. Fazit (SCHLUSS UND ZUSAMMENFASSUNG)

Diese grundsätzliche Dreiteilung einer jeden Textbearbeitung findet sich ebenso bei der *Dialoganalyse* wieder wie auch beim vielfach anderen Thema der *Szenen- und Dramenanalyse*.

1. Gliederungspunkt (Einleitung)

Nun würden entweder die Thesen wie bei einem Thesenblatt aufgelistet kommen oder aber der Inhalt des Referats wird stichpunktartig im Handout niedergeschrieben. (siehe Downloads links) Meist enthält ein Handout hier eine Themahinführung, vom Allgemeinen ins Spezielle.

2. Gliederungspunkt des Handouts (Hauptteil beginnt)

Hier würde dann der Hauptteil des Referats kurz und prägnant auf dem Muster Handout (links download) eingetragen werden, ehe wir zum nächsten Punkt kommen:

2.1 Unterpunkt

Zeugt von wohlgedachter Referatsvorbereitung und beispielhaftem Muster Handout: anfertigen mehrerer Unterpunkte um das Hauptthema spannender zu gestalten und Mitreferenten gleichmäßiger einzuteilen von der Redezeit her

3. Schlussteil des Referats

Hier stünde dann das Fazit des Vortrages; als Handout Beispiel siehe links und ansonsten einfach eine kleine *Zusammenfassung* abhandeln

Fußbereich des Handouts

Im Fußbereich werden immer die verwendete Literatur und Quellen verzeichnet und aufgeführt, wobei die korrekte Nennung der Werke sehr wichtig ist! Zum Beispiel für ein Handout als Muster könnte gelten:

Quellen- und Literaturangaben

Frieser, Karl-Heinz: Blitzkrieg-Legende. Der Westfeldzug 1940, Oldenbourg, 2005.